

Leserbrief zum Artikel „Klagen über Hundehalter im Riemer Park“ HALLO Nr. 12 vom 20.03.08 und zu den entsprechenden Leserbriefen HALLO Nr. 13 vom 27.03.08

Aus der HALLO Nr. 14 vom 03.04.08

Angeregt durch die Leserbriefe im HALLO im Hinblick auf die Hunde im Riemer Park muss ich, der genevte Leser, Hundebesitzer mögen es mir verzeihen, ich kann nicht anders, meinen (scharfen) Senf dazugeben, denn ich habe eine Botschaft. „Der Hund will ja nur spielen!“ Mit was? Mit meinem Leben? Meine Botschaft lautet: Ich will nicht spielen!

Warum so empfindlich? Kann ich schon sagen: Ich habe noch keinen Hund erlebt, der wirklich zurückkommt, wenn das Herrchen/Frauchen ruft. Kläglich endende Versuche ohne jedwede Konsequenz. Ich konnt leider noch keinerlei Erziehungsversuche sehen, etwa einen Hundeführer, der den Hund – nachdem er eben nicht zurückkam - „bestrafte“. Und das ist das eigentlich Ärgerliche daran.

Es liegen u. a. zwei Dinge in der Natur des Hundes: 1. er ist an allem interessiert und neugierig, 2. er hat nun mal scharfe Zähne. Da sich beide Dinge außerhalb des Einflussbereiches des Neugiererweckenden befinden, wird der Hund als potentiell gefährlich empfunden.

Meine Mitteilung an alle Hundehalter, deren Hund morgens beim Joggen aufgeregt und bellend auf mich zurast: Ich will nicht spielen! Bitte sagen Sie das Ihrem Hund – ich kann es nicht, es ist Ihrer und nicht meiner